

Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m Standard

Best.-Nr.: 5373 ..

Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m Standard

Best.-Nr.: 5375 ..

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet. Auch bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Nicht auf das Sensorfenster drücken. Gerät kann beschädigt werden.

Gerät ist nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder der Alarmtechnik geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches Schalten von Beleuchtung, abhängig von Wärmebewegung und Umgebungshelligkeit
- Betrieb mit UP-Einsatz zum Schalten oder Dimmen oder 3-Draht-Nebenstelle
- Wandmontage auf UP-Einsatz

Produkteigenschaften

- Erweiterung des Erfassungsbereiches in Kombination mit 3-Draht-Nebenstelle
- Bedienung mit 2-Draht-, 3-Draht-Nebenstelle, Drehdimmer-Nebenstelle oder Taster
- Einstellbare Helligkeitsschwelle
- Einstellbare Empfindlichkeit
- Feste Nachlaufzeit
- Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit oder gespeicherter Einschalthelligkeit, mit Dimmeinsatz
- Einschalthelligkeit über Nebenstelle dauerhaft speicherbar, mit Dimmeinsatz
- Licht über Nebenstelle dimmbar, mit Dimmeinsatz

Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- Blende zum Einschränken des Erfassungsbereiches

Automatikbetrieb

Das Gerät erfasst Wärmebewegungen von Personen, Tieren oder Gegenständen.

- Das Licht wird eingeschaltet, wenn der Erfassungsbereich betreten wird und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.
- Mit jeder erfassten Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- Das Licht wird ausgeschaltet wenn:
Im Erfassungsbereich keine Bewegung mehr erfasst wird und die Nachlaufzeit abgelaufen ist oder
das Umgebungslicht hell genug ist und die Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Zur Vermeidung eines Einschaltens durch ein abkühlendes Leuchtmittel, werden nach dem Ausschalten für eine kurze Verriegelungszeit keine Bewegungssignale ausgewertet. Um die Zeit möglichst kurz zu halten, passt sich der Bewegungsmelder an die Umgebungsbedingungen an.

Verhalten nach Netzspannungsausfall

Nach Netzspannungswiederkehr führt das Gerät für maximal 60 Sekunden einen Selbsttest durch. Nach Abschluss des Selbsttests ist das Gerät betriebsbereit.

Während des Selbstest gilt:

- Die Last ist eingeschaltet.
- Bewegungen werden nicht erfasst

3 Bedienung

Voraussetzung: Es ist eine 2-Draht-, 3-Draht-Nebenstelle mit Tastaufsatz oder ein Taster angeschlossen.

Es können mehrere Nebenstellen miteinander kombiniert werden. Die Bedienung mit der Drehdimmer-Nebenstelle ist in der Anleitung der Drehdimmer-Nebenstelle beschrieben.

Licht für die Dauer der Nachlaufzeit einschalten

- Tastaufsatz oder Taster kürzer 0,4 Sekunden drücken.
Licht wird helligkeits- und bewegungsunabhängig eingeschaltet. Bewegungen werden helligkeitsabhängig ausgewertet und verlängern die Nachlaufzeit.
- i** Wird der Tastaufsatz oder der Taster im eingeschalteten Zustand erneut gedrückt, wird die Nachlaufzeit neu gestartet. In Kombination mit einem Dimmeinsatz wird wieder auf Einschalthelligkeit geschaltet.

Licht dimmen

Nur in Kombination mit einer Hauptstelle mit einem Dimmeinsatz.

- Tastaufsatz oben oder unten oder Taster länger 0,4 Sekunden drücken. Licht wird heller oder dunkler bis zum jeweiligen Endwert.
- i** Taster: Bei jeder neuen langen Betätigung wechselt die Dimmrichtung.

Einschaltheelligkeit speichern

Nur in Kombination mit einer Hauptstelle mit einem Dimmeinsatz.

Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit maximale Helligkeit eingestellt.

- Licht auf die gewünschte Helligkeit einstellen.
- Tastaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken.
Einschaltheelligkeit ist gespeichert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.
- i** Mit einem Taster kann die Einschalthelligkeit nicht gespeichert werden.

Einschaltheelligkeit löschen

Nur in Kombination mit einer Hauptstelle mit einem Dimmeinsatz.

- Tastaufsatz kurz drücken: Licht schaltet mit gespeicherter Einschalthelligkeit ein.
- Tastaufsatz vollflächig länger 4 Sekunden drücken.
Einschaltheelligkeit ist gelöscht. Der Dimmeinsatz schaltet beim Einschalten auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.
- i** Mit einem Taster kann die Einschalthelligkeit nicht gelöscht werden.

4 Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Bewegungserfassung

Die Erfassung von Wärmequellen durch einen Bewegungsmelder und damit die Größe des Erfassungsfeldes wird beeinflusst durch:

Geometrie des Erfassungsfeldes, Montagehöhe und eingestellter Empfindlichkeit (Bild 1) bis (Bild 8)

Bewegungsrichtung: Beim tangentialen Passieren des Bewegungsmelder entsteht ein Wärmesignal, welches gut ausgewertet werden kann. Bei Bewegungen radial auf den Sensor zu, ist das Wärmesignal kleiner also schwerer auszuwerten und somit die Reichweite geringer.

i Die folgenden Angaben zur Größe des Erfassungsfeldes sind pauschale Richtwerte. Abhängig von der Einbauumgebung und der Intensität der Wärmebewegung können Abweichungen entstehen.

Erfassungsfeld und Reichweite Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

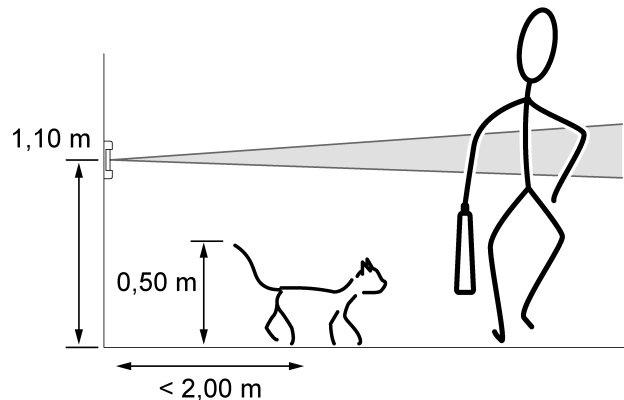


Bild 1: Erfassungsfeld und Einbauhöhe Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

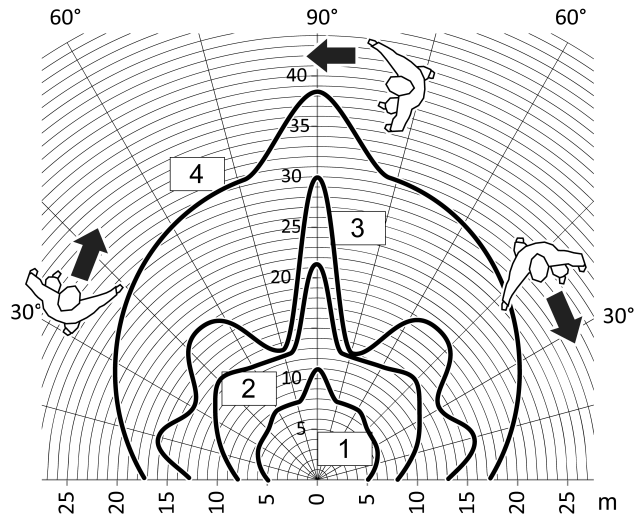


Bild 2: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

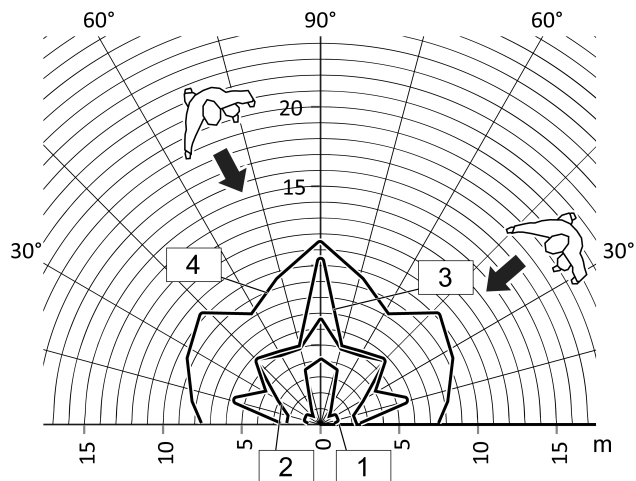


Bild 3: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

Erfassungsfeld und Reichweite Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m

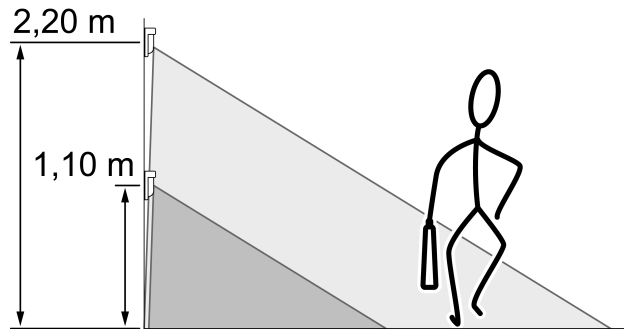


Bild 4: Erfassungsfeld und Einbauhöhe Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m

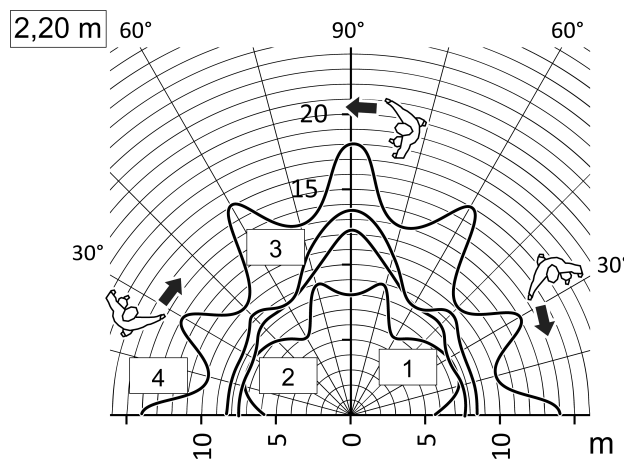


Bild 5: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 2,20 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

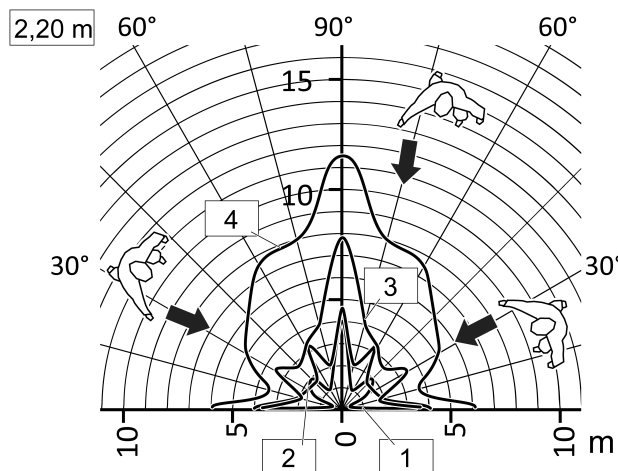


Bild 6: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 2,20 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

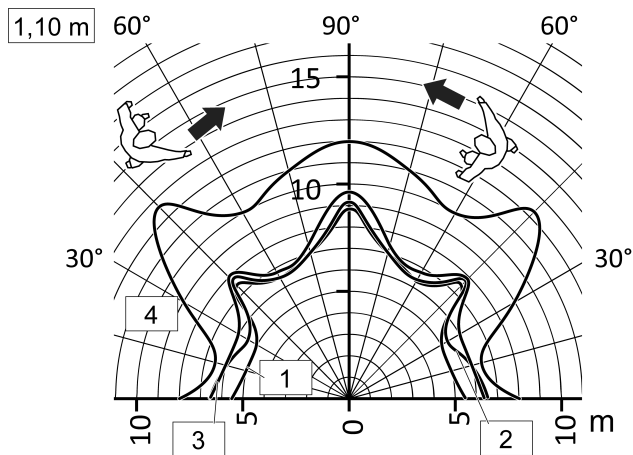


Bild 7: Reichweite bei tangentialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

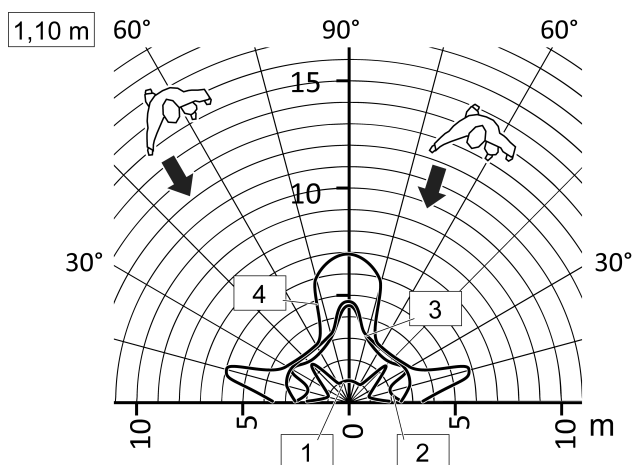


Bild 8: Reichweite bei radialer Bewegungsrichtung Bewegungsmelderaufsatz 2,20 m, Einbauhöhe 1,10 m

- 1 25 % Empfindlichkeit
- 2 50 % Empfindlichkeit
- 3 75 % Empfindlichkeit
- 4 100 % Empfindlichkeit

Montageort auswählen

- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Für optimale Reichweite Montageort tangential zur Bewegungsrichtung auswählen.

- Störquellen im Erfassungsbereich vermeiden. Störquellen können den Bewegungsmelder zum Auslösen bringen, z. B. Wärmequellen wie Heizgeräte, Auslässe von Lüftungsöffnungen oder Klimaanlage, Kopierer, Drucker, Kaffeemaschinen, zugige Türöffnungen, Tiere etc.

Aufsatz montieren

- UP-Einsatz ordnungsgemäß anschließen und montieren (siehe Anleitung UP-Einsatz).
- Aufsatz mit Rahmen auf UP-Einsatz stecken.

Erfassungsfeld erweitern

Zur Erweiterung des Erfassungsfeldes 3-Draht-Nebenstellen mit Bewegungsmelderaufsatz anschließen. Die Hauptstelle wertet Signale der Nebenstelle aus und schaltet die Beleuchtung ein.

Erfassungsbereich einschränken Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

Der Erfassungsbereich kann mit einer Blende eingeschränkt werden (Bild 9) und (Bild 10).

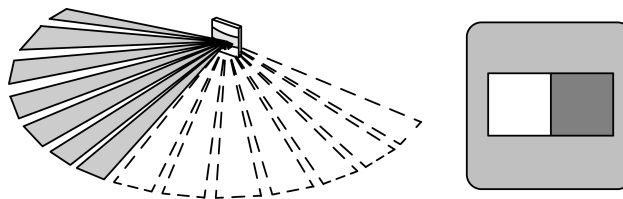


Bild 9: Erfassungsbereich einschränken Bewegungsmelderaufsatz 1,10 m

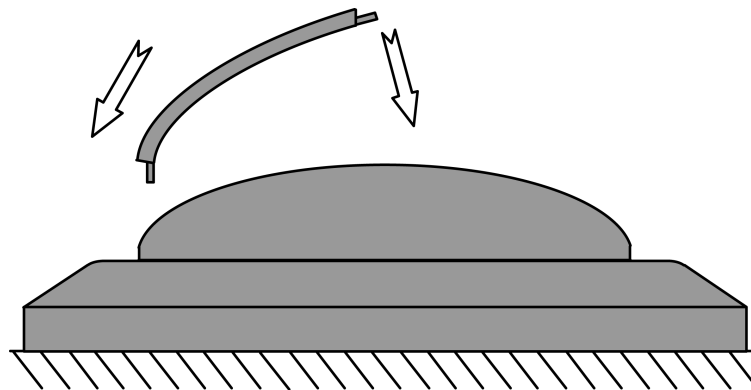
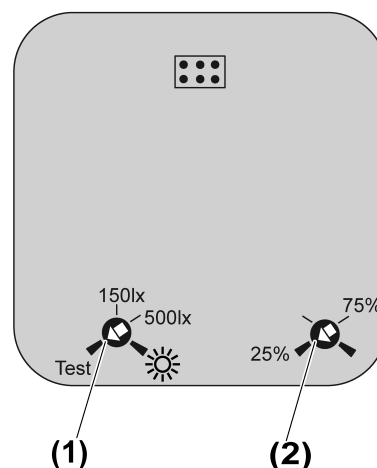


Bild 10: Blende 90° montieren

4.2 Inbetriebnahme

Einstellungen vornehmen



Die Einsteller für die Helligkeitsschwelle und die Empfindlichkeit befinden sich auf der Rückseite des Bewegungsmelderaufsatzes. Die Nachlaufzeit kann nicht verändert werden.

Helligkeitsschwelle einstellen

Helligkeitsschwelle an den Aufsätzen der Hauptstelle und allen Nebenstellen einstellen. An Hauptstelle und Nebenstellen können unterschiedliche Werte eingestellt werden. Es gibt 4 definierte Werte für die Helligkeitsschwelle. In Einstellung ☼ arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig (Tagbetrieb). Einstellung **150lx** für Treppenhäuser nach DIN EN12464-1, 2003-3.

- Einsteller (1) drehen.

Empfindlichkeit einstellen

Zur Minimierung von Fehlschaltungen kann die Empfindlichkeit in 4 Stufen eingestellt werden.

- Einsteller (2) drehen.

Erfassungsbereich testen

- Testeinstellungen vornehmen. Dazu Einsteller (1) auf **Test** drehen.
Der Bewegungsmelder arbeitet helligkeitsunabhängig und schaltet bei erkannter Bewegung für ca. 1 Sekunde ein. Die Empfindlichkeitseinstellung bleibt erhalten.

5 Technische Daten

Umgebungstemperatur	-20 ... +45 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Schutzart	
System 55, Gira E22, Flächenschalter (F100)	IP20
TX44	IP44
Helligkeitseinstellung	ca. 5 ... 1000 lx und Tagbetrieb
Empfindlichkeit	25, 50, 75, 100 %
Nachlaufzeit	ca. 2 min
Montagehöhe	
Best.-Nr. 5373 ..	1,10 m
Best.-Nr. 5375 ..	1,10 m / 2,20 m
Erfassungswinkel	180 °

6 Hilfe im Problemfall

Bewegungsmelder schaltet nicht ein

Ursache 1: Die Umgebungshelligkeit ist größer als die eingestellte Helligkeitsschwelle.

Helligkeitswert einstellen (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

Ursache 2: Bewegungsmelder erkennt keine Bewegungen.

Erfassungsbereich auf Hindernisse prüfen.

Bewegungsmelder schaltet ohne Bewegung ein

Ursache: Bewegungsmelder erkennt Wärmebewegungen.

Auf Störquellen z.B. Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage abkühlende Leuchtmittel im Erfassungsbereich achten.

Bewegungsmelder schaltet trotz Bewegung aus

Ursache: Umgebungslicht ist hell genug, Ausschaltsschwelle ist überschritten.

Bewegungsmelder einschalten.

Bewegungsmelder schaltet nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit nicht aus

Ursache: Bewegungsmelder erkennt ständig Bewegungen.

Auf Störquellen z.B. Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage im Erfassungsfeld achten.

7 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de